

Protokoll			
Thema	Mitgliederversammlung		
Datum	Fr. 08.09.2023, 19:08 Uhr	Ort	Sportzentrum Ost am Kunst-Rasenplatz
Protokollführer	Leopold Klaus (LK)		
Teilnehmer	85 stimmberechtigte Mitglieder und 4 Gäste Details siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)		



1. Begrüßung

Der Vereinsvorsitzende Till Wienke eröffnet pünktlich, um 19:08 Uhr die Mitgliederversammlung 2023. Erneut findet diese im Sportzentrum statt, wieder am Kunstrasenplatz unter Einbeziehung des Verkaufskioskes. Dies ist begründet in der guten Resonanz der Vorjahre. Er freut sich, seine zweite Mitgliederversammlung als Vorsitzender nun durchzuführen und bedankt sich bei den Ehrenamtlichen, die hier für einen so angenehmen und mit ISV-Fahnen dekorierten Rahmen gesorgt haben, im Besonderen August Eilers.

Vorab gibt es einige Dinge bekannt zu geben. Alle Getränke und auch die Würstchen nach der Mitgliederversammlung sind frei. Hierzu wird zum späteren Zeitpunkt um eine Spende gebeten. Dies hat der Vorstand, wie im Vorjahr, im Vorfeld beschlossen und findet natürlich die Zustimmung der Anwesenden.

Er begrüßt die Ehrengäste aus Politik und Verwaltung. Anwesend sind Markus Pinke als stellvertretender Leiter vom Fachdienst Schulen und Sport für die Stadt. Herr Hermann Hafer als Fraktionsvorsitzender der SPD. Herr Frank Nottekämper Vorsitzender des Stadtsportbundes. Die IVZ konnte bedingt durch die gleichzeitig stattfindende Betriebsversammlung keinen Redakteur entsenden.

Die Versammlung erhebt sich zum Totengedenken. Till Wienke erinnert an:

Heinz Engelsberg ehemaliger Spieler der Ibbenbürener Spvg..

Karl-Heinz Wiggers einer der ersten Handballspieler und Schiedsrichter.

Rolf Schneebeck langjähriger Abteilungskassierer und Hauptkassierer im Hauptvorstand.

Friedrich „Fritz“ Henke der als Schiedsrichter, Mitglied und Präsident in der Altliga aktiv war.

Herrn Georg Schröder der zwar nicht ISVer, aber langjähriger Nachbar und Vorsitzender des Heimatvereins war.

Markus Pinke von der Stadt Ibbenbüren verliest das Grußwort der Verwaltung und wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Till Wienke verweist auf die Ordnungsgemäße Einladung durch fristgerechten Aushang im Sportzentrum Ost sowie durch die Veröffentlichung in der IVZ vom 11.08. und 25.08.2023 zu dieser Mitgliederversammlung.

2. Bestätigung des Protokolls vom 09. September 2022

Till Wienke stellt das Protokoll vom 08. September 2022 zur Abstimmung. Fragen hierzu gibt es aus der Mitgliederversammlung keine. Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

3. Berichte

Bericht des Vorsitzenden Till Wienke:

Als Zentrale Überschrift könnte man hier:

Sportlicher Erfolg in beiden Abteilungen

Fußballer steigen in die Landesliga auf

Wir wollen nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch beim Thema der Sozialkompetenz die Nummer „1“ in der Stadt Ibbenbüren sein.
Mehr Eigenverantwortung für die einzelnen Bereiche.

Diese Punkte spiegeln sich in dem Bericht immer wieder.

Wahnsinn wie schnell so ein Jahr vergeht. Dies ist nun bereits mein zweiter Bericht als Vorsitzender der ISV. Aber auch in diesem Jahr haben wir an den verschiedensten Stellen und Schrauben gedreht und uns wieder weiterentwickelt.

Letztes Jahr habe ich berichtet, dass unser Plan für die ISV vorsieht, unabhängiger von Einzelpersonen und zukunftsfähig zu sein. Fangen wir also mit dem wichtigsten überhaupt an: Wie steht es um die ISV der Zukunft?

Den Abteilungen gebührt es in ihren Berichten auf das Sportliche zu sprechen kommen und für ihre Arbeit die volle Aufmerksamkeit zu bekommen. Daher begnüge ich mich damit, hier und heute, lediglich einem außerordentlichen sportlichen Highlight die Ehre zu erweisen. Die ISV spielt nach über 20 Jahren wieder Fußball in der Landesliga und ist da, wo sie und die Stadt Ibbenbüren hingehören!

Mein Dank an alle Beteiligten für diesen Meilenstein. Lasst uns alle gemeinsam tun, was wir können, dass es in der Zukunft mindestens so bleibt, wie es ist. Mir geht das Herz auf, wenn ich mitbekomme, welche Begeisterung der Aufstieg entfacht hat und wie im Hintergrund bereits an den nächsten Stellschrauben für die Zukunft gedreht wird.

Was wir noch nicht geschafft haben umzusetzen, sind die Vorhaben der Anzeigetafel im Sportzentrum Ost und des Spielplatzes für kleinere Kinder für noch mehr Familienfreundlichkeit. Das liegt nicht daran, dass uns die Vorhaben nicht mehr wichtig sind, sondern ist der Mammut-Aufgabe Tribünenbau geschuldet, auf die sich viele unserer Ressourcen konzentrieren. Im Juli wurde der Bau unter der Federführung von Reinhard Börgel gestartet, im September sind die Fundamentarbeiten, und im Oktober die Holzkonstruktion fertiggestellt. Bis Ende November werden in Eigenleistung das Dach eingedeckt und die Pflasterarbeiten erledigt. Dann hat die ISV endlich eine überdachte Fläche von 25*8m für unser Publikum zwischen Stadion und Kunstrasen. Nicht überraschend ist der Bau deutlich teurer geworden ist, als bei der Beantragung vorherzusehen war. Dennoch ist es uns das für den Sport, und das Publikum, in unserem wunderbaren Sportzentrum wert. Dass wir uns das überhaupt leisten können, ist der fabelhaften Arbeit in der Vergangenheit im Bereich Finanzen zu verdanken. In diesem Jahr lief es leider in diesem Bereich nicht wie geplant, weshalb wir mehr reagieren, aufzuarbeiten und zu klären hatten als das wir planvoll agieren und gestalten konnten. Das soll ab heute jedoch wieder anders sein.

Denn nicht nur das ich mich beruflich u.a. an der Hochschule in Enschede als Dozent für soziale Arbeit mit sozialen Innovationen und Zukunftsforschung beschäftige, gibt es zahlreiche Ideen und Ansätze zur Weiterentwicklung der ISV. Ein paar Beispiele möchte ich gerne mit euch teilen, um unsere Zukunftsfähigkeit zu belegen. Unser Schutz-Konzept wurde in diesem Jahr fertiggestellt und ist seit dem heutigen Tag auf unsere Homepage veröffentlicht. Uns war wichtig, dass das Konzept für uns einen Mehrwert und Anwendung in der Praxis findet. Aus diesem Grund haben wir das Konzept direkt um die Komponente Diversität erweitert, um klarzustellen, dass die ISV für alle Menschen offen ist und unsere Sportanlagen, Veranstaltungen und Mannschaften sichere Ort sind.

Jeder Mensch, unabhängig der unterschiedlichsten Vielfalts-Merkmale wie bspw. Alter, Herkunft, Geschlecht, Religion, Sexualität oder genereller Benachteiligung, ist in der ISV willkommen. Mit dem Durchschreiten der ISV-Pforte, sind wir alle gleichwertig, auch wenn unsere individuellen Besonderheiten Anerkennung finden. Was uns trennt, bleibt draußen.

Wir sind als Sportverein lediglich ein Spiegelbild der Gesellschaft. Allerdings wollen wir ein Ort sein, an dem auf die Einhaltung von grundsätzlichen Spielregeln wie Menschenrechten, insbesondere gegenüber Unparteiischen, geachtet und durch entschiedenes Vorgehen eingewirkt wird. Wir wollen mehr leisten als nur unseren gesellschaftlichen Pflicht-Auftrag.

Wie lässt sich das verfolgen? Ein Baustein unseres Schutzkonzepts sieht neben klaren Ablaufplänen und Hilfestellungen, regelmäßige Beteiligungs- und Melde- bzw. Beschwerde-Möglichkeiten vor. Dazu werden wir uns Online-Befragungen bedienen und wollen unsere Versammlungen interaktiver gestalten. Damit ihr schon heute einen Eindruck davon bekommt: Unter diesem Link, den wir als QR-Code platzieren haben, habt ihr die Möglichkeit jederzeit - auch anonym - über erlebte wie beobachtete Übergriffe und Gefährdungen zu berichten, aber auch eure Ideen und Bereitschaft für die Weiterentwicklung der ISV einzubringen.

Wir nehmen uns dem Thema der Kindeswohlgefährdung im Rahmen unserer Möglichkeiten im Ehrenamt an. Nicht, weil wir müssen, sondern weil uns insbesondere das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen als unsere Zukunft am Herzen liegt.

Ein klassisches Zukunftsthema, nicht nur von Vereinen, ist das Thema Mitarbeitergewinnung. Ich freue mich sagen zu können: In diesem Jahr sind einige Menschen an mich herangetreten sind, die ihre Unterstützung offensiv angeboten haben. In der Breite sind wir sehr gut aufgestellt. Gleichzeitig gehört zur Transparenz, dass es immer noch einzelne Menschen gibt, die wir schwerlich ersetzen könnten, da sie so viele Aufgaben auf sich vereinen.

Ein tolles Beispiel, wo wir zahlreiche Unterstützung verzeichnen können, ist im Bereich der Integration und Vielfalt. Hier gibt es mit Kushtrim Qoraj, Noah Janning und Sara Windoffer Menschen, die sich leidenschaftlich mit diesem Themenkomplex der sozialen Gerechtigkeit beschäftigen, was uns als ISV ermöglichen wird, neue Potenziale an Ehrenamtlichen zu erschließen.

Wir können aufgrund unserer hohen Dichte an Profis aus dem pädagogischen Bereich als Praxisstelle für Studierende Sozialer Arbeit fungieren und freuen uns über Bewerbungen.

Dennoch merken wir, dass wir gerne noch mehr bewegen würden. Und aus diesem Grund suchen wir nach Menschen, die Lust haben ihre Kompetenzen zu erweitern oder – nach eigenem Ermessen – etwas zurückzugeben und sich zu engagieren. Unser Team verjüngt sich weiter und wir bauen die „Neuen“ behutsam auf, damit sie ihr Potenzial in der ISV nach ihren Bedürfnissen entfalten können.

Dabei ist mir wichtig zu erwähnen, dass jünger nicht gleich besser ist. Ich bin sehr dankbar für die beispielhafte Leistung unserer erfahreneren Ehrenamtlichen, deren Engagement wir in unserer alternden Gesellschaft auch in Zukunft umso mehr brauchen. Aber sie sollen eben auch ihren Ruhestand genießen und kürzertreten dürfen.

Damit ihr alle genügend Zeit zu überlegen habt, und ggf. (d)einen Namen vorschlagen könnt: Wir suchen u.a. nach Unterstützung bei den Finanzen, im Marketing, im Digitalen, im Social Media Team, im Fundraising, im Schiedsrichterwesen sowie im Vereinsheim-Team mit August.

Generell finden wir für jeden eine Möglichkeit, die zum Maß der eigenen Bereitschaft passt, sich zu engagieren und sind offen für neue Ideen. Ein weiterer Beweis dafür ist jeden Dienstagabend im Vereinsheim zu sehen. Dort dürfen wir voller Freude die Steel Darts Gruppe um Philipp Brink und René Lafin begrüßen. Auch bei diesem Puzzle-Stück gilt: Alle sind herzlich willkommen und eingeladen sich beim Training des Pfeile-Werfens auszuprobieren.

Unsere Wichtigkeit als Akteur für den Sport in Ibbenbüren ist unbestritten. Der Handball in Ibbenbüren ist weiterhin ein Parade-Beispiel für funktionierende Kooperation auf Augenhöhe und genießt genauso wie unsere Turniere überregionale Bewunderung. Kooperation können wir!

Wenn auch nicht jede Kooperation mit unserer Beteiligung weiter Bestand haben konnte, so sind unsere Planungen für das neue Format der ehemaligen Ibbenbürener Sportgala in Zusammenarbeit mit dem TVI weit fortgeschritten - und das macht richtig Spaß.

Ich kann euch noch nicht viel mehr sagen, als dass wir uns, zusammen mit möglichst vielen Sporttreibenden und -interessierten am 22.6.2024 zum gemeinsamen Feiern der sportlichen Erfolge Ibbenbürens am Beach zusammenfinden werden. Ich freue mich schon sehr auf diese Gelegenheit des Zusammenkommens und bin zuversichtlich, zusätzlich verstärkt

aufgrund der Beteiligung von Dieter Bockstette, dass das eine innovative, sich etablierende, Erfolgsgeschichte wird!

In diesem Sinn wünsche ich uns allen einen schönen Abend, und später einen tollen Austausch. Und wenn DU Teil dieser Erfolgsgeschichte werden möchtest, dann freue ich mich, wenn du mich oder ein anderes Vorstandsmitglied deiner Wahl ansprichst.

Bericht des Koordinators Finanzen vorgetragen von Leopold Klaus:

Leopold Klaus kann erneut von einem durchaus gesunden Verein berichten. Sein Finanzbericht umfasst das Jahr 2022 das allerdings mit einem geringfügigen Verlust von Ca. 6.000,-- Euro abgeschlossen wurde. Dennoch konnten alle Verbindlichkeiten erfüllt werden. Die Darlehnsverbindlichkeiten sind geringfügig gesunken, was aber dadurch begründet ist, dass auch die Guthaben auf den Konten leicht gesunken sind. Die Vermögensstände auf den Konten haben sich mehr verringert als die Darlehnsverbindlichkeiten. Daher der ausgewiesene Verlust. Weitere Rücklagen für Investitionen wurden nicht gebildet. Hier ist zukünftig eher ein Abbau der Rücklagen bedingt durch den Bau der Tribüne vorgesehen. Das Vereinskapital hat sich ebenfalls um den ausgewiesenen Verlust von ca. 6000,-- Euro verringert. Dennoch ist der Verein „mehr“ als gesund zu bezeichnen. Liquidität ist genügend vorhanden. Zur weiteren Erläuterung verweist Leopold Klaus auf seine ausführliche Zusammenstellung in seinem Finanzbericht, der nach der Versammlung mit allen anderen Berichten zur Mitnahme bereitliegt und auch auf der Website veröffentlicht wird.

Auf seiner Anfrage zu weiteren Fragen an die Versammlung kommen aus dieser keine Fragen oder Anmerkungen. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und stehe natürlich für Fragen auch zum späteren Zeitpunkt gerne zur Verfügung. Er weist in diesem Zusammenhang nochmals, wie Till Wienke in seinem Bericht bereits hin, das in diesem Jahr mehr reagiert und nachgearbeitet werden musste, was in der Person den Koordinators Finanzen begründet ist. Darauf habe der Vorstand reagiert und wird bei den Neuwahlen auch deutlich.

Bericht des Fußballvorstandes von Reinhard Börgel und Volker Kleine-Schimmöller:

Der Bericht wird sowohl für die Senioren als auch für die Junioren von Volker Kleine-Schimmöller vorgetragen, da Reinhard Börgel sich im wohlverdienten Urlaub befindet.

Sportlich hätte es nicht viel besser laufen können bei den Seniorenfußballern der ISV. Die erste Mannschaft wurde Meister der Bezirksliga und stieg in die Landesliga auf. 23 Jahren nach dem letzten Abstieg in die Bezirksliga spielte die Mannschaft eine überragende Saison und war mit 79 Punkten und einem Torverhältnis von 122: 31 das beste Team der Liga. Ein weiterer Höhepunkt der Saison war das Kreispokalfinale in Hörstel, das gegen das Oberligateam aus Lotte erst im Elfmeterschießen unglücklich verloren wurde. Die laufende Saison begann nicht so erfolgreich wie die vergangene endete. Das Westfalenpokalspiel gegen ASK Ahlen wurde mit 2:0 verloren, ebenso gab es im Kreispokal eine Niederlage gegen den VfL Büren. Auch das erste Meisterschaftsspiel in der Landesliga gegen den SC Altenrheine endete mit einer Niederlage. Inzwischen haben die Jungs aber wohl zu alter Stärke zurückgefunden und holten die ersten Punkte in der Landesliga.

Unsere erfolgreiche Frauenmannschaft war im letzten Jahr als Meister der Kreisliga in die Bezirksliga aufgestiegen und behauptete sich dort ganz hervorragend. Im Kreispokal schied die Mannschaft erst im Viertelfinale gegen SW Esch, die später in die Landesliga aufgestiegen sind, aus.

Die zweite Herrenmannschaft spielte in der Kreisliga A eine durchaus zufriedenstellende Saison und belegte am Ende mit 51 Punkten Platz 8 in der Tabelle.

Die dritte Mannschaft geht erneut in der Kreisliga C an den Start, wo sie auch in der abgelaufenen Saison spielte. Als Vierter der Qualifikationsrunde C2 hat sie allerdings die Qualifikation zur Aufstiegsrelegation verpasst. Trainer der Dritten ist weiterhin Steven Kusche. Er und die Mannschaft werden erneut alles daran setzen, den Aufstieg in die Kreisliga B zu schaffen.

Einige der Spieler der ehemaligen Vierten und ehemalige ältere Aktive versuchen seit diesem Jahr wieder eine Ü40 Altliga zusammenzustellen, was bei der Altliga insgesamt zu einer Belebung führen sollte.

Die Hallenkreismeisterschaft, die wir wieder hätten ausrichten sollen, musste auch im vergangenen Jahr ausfallen, unser eigenes Hallenmasters konnte aber endlich wieder stattfinden. Vom 6. bis 8. Januar wurden in der Sporthalle Ost wieder zahlreiche Turniere durchgeführt, Hauptturniere waren das Turnier der A-Junioren und der Senioren.

Ein großes Thema bei den Fußballern ist weiterhin das Fehlen von Schiedsrichtern. Hier muss ganz dringend Abhilfe geschaffen werden, da neben den Strafgeldern künftig auch weitere Sanktionen seitens des Verbandes drohen.

Bericht des Jugendausschusses:

Hier ein kurzer Überblick über die aktuelle Situation der Juniorenfußball-Abteilung.

Aktuell nehmen insgesamt 18 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Leider können wir erstmals seit mehreren Jahren keine Mädchen-Mannschaft ins Rennen schicken, auch nicht – wie zuletzt – in Form einer JSG mit dem VfL Eintracht Mettingen. Die Mädchen spielen aktuell deshalb in den Jungenmannschaften der ISV.

Nach dem Abstieg der A-Junioren stellt die ISV aktuell mit der B1 und der C1 zwei Teams in den Junioren-Bezirksligen. Mittelfristiges Ziel ist es, Die A1 und auch die D1 wieder in der Bezirksliga zu etablieren.

Sehr erfreulich ist, dass wir im Kinder- und Jugendfußball aktuell einen großen Zulauf haben und die Zahlen der Mitglieder in der Abteilung derzeit erkennbar nach oben gehen. Es bestehen weiterhin feste Kooperationen mit der Michaelschule in Bockraden und der Gesamtschule in Ibbenbüren, in deren Rahmen Schnuppertrainings und Fußball-AGs angeboten werden – sicherlich mit ein Grund für den Mitgliederzuwachs im Nachwuchsbereich.

Sehr stolz sind wir darauf, dass nahezu alle Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen über gut ausgebildete und lizenzierte Trainer verfügen.

Sehr gut angenommen wurde erneut das Angebot „Ferienfußball am Freitag“, das in diesem Sommer bereits zum dritten Mal stattfand.

In den Herbstferien bieten wir zum vierten Mal ein Fußballcamp in Zusammenarbeit mit „Erlebniswelt Sport“ aus Reken an

Ein Höhepunkt dieses Jahres war wieder das internationale Pfingstturnier, das nach dem etwas kleineren Restart in 2022 in diesem Jahr wieder in bekannter Größe stattfinden konnte und für alle Kids, Eltern und Mitglieder der ISV-Familie als ein tolles Gemeinschaftserlebnis in Erinnerung bleiben wird.

Nach langer Pause konnten wir im Winter 2022/23 auch wieder Hallenturniere für die Kinder- und Jugendteams aller Altersklassen organisieren.

Allen Ehrenamtlichen und Helfern, die die ISV im vergangenen Jahr unterstützt haben, gilt an dieser Stelle unser ausdrücklicher Dank!

Wir sind weiterhin auf jede helfende Hand angewiesen, um unseren Kindern und Jugendlichen das anbieten zu können, was sie verdient haben! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der bereit ist, unsere Arbeit zu unterstützen und mitzumachen im Team der ISV-Jugendfußballabteilung.

Bericht des Handballvorstandes von Carola Reupert und Elisabeth Klein:

Carola berichtet zum letztem male von der Handballabteilung bei einer Mitgliederversammlung und bedankt sich bei allen die sie in den letzten Jahren unterstütz haben. Ein bisschen Wehmut ist schon dabei, aber sie weiß dass sie ihr Amt in gute Hände geben wird.

Seit der Saison 2022/2023 wird die erfolgreiche Arbeit der JSG Handball Ibbenbüren nun auch auf den Seniorenbereich ausgeweitet. Aus der JSG wurde nun die SG Handball Ibbenbüren. Ein Zusammenschluss der sportlich und zwischenmenschlich der richtige Weg ist. Gerade sportlich ist die mit erolgen zu belegen.

Mit dem Trainer Christian Guhe und Markus Wedderhoff beendeten die 1.Herren die Saison mit Platz 7 und schafften in der Relegation den Klassenerhalt in der Verbandsliga. Die Mannschaft wird ab der neuen Saison von Maik König trainiert, Co-Trainer ist Patrik Möllenkamp.

Den Aufstieg in die Landesliga schafften die 2. Herren unter Trainer Dennis Lampe mit erreichen des 1. Platzes in der in der Münsterlandliga.

Mit Trainer Michael Ummethum erreichte die 3.Herren Platz 4 in der Münsterlandliga.

Die 4. und 5. Herren spielen in der neuen Saison beide in der Kreisklasse und müssen auch gegeneinander antreten.

Die 1.Damen mit Trainer Timo Ortmeyer und Sascha Zaletel verbleiben trotz des 2. Platzes in der Aufstiegsrunde in der Oberliga.

Mit Daniel Wiedelmann und Sarah Guhe als Trainer schaffte die 2.Damen mit Platz 2. den Aufstieg in die Landesliga. Neuer Trainer der Damen ist Kai-Uwe Kramer.

Die 3.Damen mit Trainerin Wiebke Glahn belegte Platz 4. in der Münsterlandliga.

Platz 6. in der Kreisliga belegten die 4.Damen mit Trainerinnen Jaqueline Konnermann und Charlotte Hanfland.

Bei strahlendem Sonnenschein fand vom 16.-18. Juni mit rund 1700 Sportler/innen aus 154 Mannschaften das 36. Sparkassen Festival statt. Dank an die vielen fleißigen Helfer und der tollen Organisation war das Kleinfeldturnier wieder ein toller Erfolg. Mein herzlicher Dank an

alle Helfer und Sponsoren dafür.

Erstmalig wurde der Kirmesbierstand beim Modehaus Löbbers von der SGH Ibbenbüren organisiert und war für den Zusammenhalt der gegründeten SGH eine neue Herausforderung, der Erfolg zeigt das es richtig war die SGH zugründen. Einen großen Dank an alle die geholfen haben und an Hans Georg Löbbers der uns immer den Platz zur Verfügung stellt. Ein super Kompliment an das Kirmes- Orgateam das es so gut funktioniert hat. Auch aus dem Jugendvorstand konnte nur positiv berichtet werden.

Seit acht Jahren besteht bereits die Spielgemeinschaft im Jugendbereich. Diese sehr erfolgreiche Zusammenarbeit in der Jugend mit dem HC Ibbenbüren führte dazu, dass ab der vergangenen Saison 2022/23 die Kooperation in eine gesamte Spielgemeinschaft, nämlich die SG Handball Ibbenbüren, gemündet ist.

Erfreulich ist, dass viele Ehrenamtliche auch in der Handball-Jugendabteilung ISV weiterhin bereit sind, sich zu engagieren. Dieses liegt nicht zuletzt daran, dass die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen vom HCI nach wie vor gut funktioniert. Die Stimmung ist sehr gut und der Synergie-Effekt ist da. In unserem SG-Organigramm ist auch ersichtlich, wer für welche Angelegenheit zuständig ist. Bedarf besteht weiterhin beim Schiedsrichterwesen und in der Koordination Veranstaltungen oder in stellvertretenden Tätigkeiten. Grundsätzlich freuen wir uns über alle, die Lust haben, uns im Vorstand zu unterstützen, sodass die Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden können. Sprecht uns gerne an, auch wenn es nur kleine Aufgaben sind, die ihr übernehmen möchtet.

Für die Mitarbeit aller Ehrenamtlichen beider Handball-Abteilungen danken wir ganz herzlich! Unsere Handball-Spielgemeinschaft ist mit 15 Mannschaften im Handballkreis Münsterland die zweitgrößte Handball-Jugendabteilung:

Das bedeutet, dass wir in jeder Altersklasse im weiblichen und männlichen Bereich mit ein bis zwei Mannschaften vertreten sind.

In den vergangenen Jahren konnten wir Dank Sponsoring mehrere Trainer für C- und B-Lizenz ausbilden lassen. Die Trainerausbildung möchten wir weiterhin fördern, auch da sich die Vorgaben für höherklassige Mannschaften gesteigert haben.

Für die vergangene Saison freuen wir uns über einige sportliche Erfolge: Die weibliche A-Jugend wurde Meister der Münsterlandliga und die weibliche B-Jugend erreichte den 3. Platz der Oberliga Endrunde. Auch die weibliche C-Jugend wurde Meister in der Münsterlandklasse, während die weibliche D-Jugend den 3. Platz und die weibliche E-Jugend den 5. Platz jeweils in der Münsterlandliga belegten. Die männliche A-Jugend erreichte in der Oberliga den 8. Platz, die männliche B-Jugend in der Münsterlandliga den 3. Platz. Meister wurde die männliche C-Jugend in der Münsterlandliga. Die männliche D-Jugend machte einen 3. Platz und die männliche E-Jugend den 2. Platz jeweils auch in der Münsterlandliga.

In dieser Saison hat es leider keine Mannschaft geschafft sich auf Verbandsebene zu qualifizieren. Wir werden die Arbeit im Jugendbereich daher wieder intensiver aufnehmen und mehr fördern.

Auch in diesem Jahr fanden wieder diverse Schnuppertrainings an Grundschulen statt. Vor allem mit der Michael-Schule verbindet uns Dank dem HCI eine sehr gute Kooperation, da wir auch in diesem Jahr nun gemeinsam als SG mit der Schule ein Turnier für die 4. Klassen mit vorangegangenem Training veranstalten konnten.

Wir danken allen Trainer:innen der vergangenen Saison für ihre gute Arbeit, vor allem Stephan Krems, der nach langen Jahren nun als Trainer pausiert. Außerdem freuen wir uns über die Trainer:innen, die neu ins Team gekommen sind. Es bleibt jedoch nach wie vor eine Herausforderung neue zu gewinnen und bestehende zu halten. Wichtig zu betonen ist, dass mit der Versorgung der einzelnen Mannschaften an Trainer:innen, der Erfolg der Handball-Jugend-Abteilung steht und fällt!

Wir danken allen Sponsoren und den vielen Helfern, Trainern und Unterstützern, ohne euch die Arbeit in dieser Form nicht möglich wäre.

Bericht des Ältestenrates von Manfred Hoppe:

Wolfgang Bauschulte war leider kurzfristig verhindert, sodass Manfred Hoppe den Bericht des Ältestenrates zum Besten gab. Er berichtete von einem Jahr ohne Arbeit und Aufgaben für den Ältestenrat. Es wäre schön wenn es laufe und der Verein untereinander seine Dinge klären würde. Auch er ermutigte die Mitglieder zur Mitarbeit.

Bericht der Finanzprüfer Philipp Bosse und Pascal Schlasus:

Die Finanzen wurden von Philipp Bosse und Pascal Schlasus geprüft. Die Kassenprüfung erfolgte bei Erwin Eiter der die Unterlagen dafür zusammengestellt hat und diese auch erklärte. Philipp Bosse und Pascal Schlasus teilten der Versammlung mit, dass sie eine ein-

wandfreie und lückenlose Buchhaltung vorgefunden haben. Die Unterlagen hätten gut und verständnisvoll vorgelegen. Anzumerken wäre jedoch, dass im digitalen Zeitalter immer weniger Unterlagen in Papierform vorlägen. Die Unterlagen die vorgelegen hätten, wären stimmig und korrekt gewesen. Es habe hierzu keine Beanstandungen gegeben und von daher könne die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen werden.

4. **Wahl eines Versammlungsleiters**

Als Versammlungsleiter wurde aus der Versammlung Frank Nottekämper vorgeschlagen. Frank Nottekämper wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und nahm die Wahl an. Die Wahl erfolgte per Handzeichen mit 84 Ja - Stimmen.

5. **Entlastung der Vereinsorgane**

Frank Nottekämper bedankte sich für das Vertrauen zur Wahl als Versammlungsleiter. Er verweist auf die Berichte des Vorstandes als auch auf den Bericht der Finanzprüfer. Da diese einer Entlastung des Vorstandes bereits vorgeschlagen haben stellte er den Antrag an die Versammlung den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte per Handzeichen und war einstimmig. Die Entlastung erfolgte mit 85 Stimmen.

6. **Neuwahlen gemäß §§ 13-17 der Vereinssatzung**

Leopold Klaus bedankte sich Bei Frank Nottekämper für die Bereitschaft und Durchführung als Versammlungsleiter. Er fragte die Versammlung ob auch alle weiteren Wahlen per Handzeichen durchgeführt werden können. Eine schriftliche Wahl wurde nicht gewünscht. Änderungen in den Abteilungen könnten à Block abgestimmt werden. Diese Abstimmung zu dieser Verfahrensweise erfolgte einstimmig mit 84 Ja – Stimmen.

Die Wahlen übernahm dann der Vorsitzende Till Wienke. Dies war möglich da der Vorstand entlastet war und die Position des Vorsitzenden nicht zur Wahl stand.

Hier nun die Wahlen im Einzelnen.

stellvertretende Vorsitzende:

August **Eilers** und Ulrich **Hagemann** standen zur Wahl und wurden vom Vorstand erneut vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Beide wurden in einzelnen Wahlgängen einstimmig, jeweils einer Enthaltung gewählt. **Beide** nahmen die Wahl an.

Geschäftsführer

Bislang Leopold Klaus der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Der Vorstand schlug Thorben Walterskötter vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Thorben stellte sich der Versammlung kurz vor. Die Wahl von Thorben Walterskötter erfolgte mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung. Thorben nahm die Wahl an

Stellvertr. Geschäftsführer

Bedingt durch die Wahl von Thorben Walterskötter zum Geschäftsführer konnte das Amt des stellvertr. Geschäftsführers für ein Jahr neu gewählt werden. Hier schlug der Vorstand Oliver Trappmann vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Oliver wurde einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Koordinator Finanzen

Das Amt des Koordinators Finanzen wurde seit der Wahl in 2022 von Jan Walhorn bekleidet. Dieser konnte sein Amt jedoch nicht ausführen. Daher beschloss der Vorstand in Absprache mit Jan dies neu zu besetzen.

Der Vorstand schlug Erwin Eiter für dies Amt vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Erwin Eiter wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Erwin war nicht anwesend, sagte dem Vorstand jedoch im Vorfeld bereit zu, dieses Amt dann auch zu übernehmen.

Beisitzer des Hauptvorstandes

Durch die Wahl von Erwin Eiter (bislang Beisitzer) zum Koordinator Finanzen ist hier eine Beisitzer Funktion offen. Eine weitere Beisitzer Funktion konnte in den Vorjahren nicht besetzt werden. Diese beiden Positionen konnten daher bei dieser Mitgliederversammlung nun für ein Jahr neu gewählt werden. Vorgeschlagen hierfür wurden vom Vorstand Sara Windoffer

und Kushtrim Qoraj. Weitere Vorschläge gab es nicht. Die Versammlung wählte beide á Block einstimmig bei jeweils einer Enthaltung. Beide nahmen die Wahl an.

Abteilungsleiter Fußball

Bislang Reinhard Börgel. Der Vorstand schlug Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Reinhard wurde einstimmig wiedergewählt. Da er nicht anwesend war, dem Vorstand jedoch vorher bereits seine Zusage gab, ist Reinhard Börgel „neuer“ und „alter“ Abteilungsleiter Fußball.

Abteilungsleiter Handball

Bislang war Carola Reupert Abteilungsleiterin Handball. Sie stellte sich wie angekündigt nicht zu Wiederwahl zu Verfügung. Daher schlug der Vorstand Frank Höcker vor.

Weitere Vorschläge gab es nicht. Frank wurde einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt. Auch er nahm die Wahl bereits im Vorfeld an.

Die Abteilungsvorstände Fußball und Handball waren bis 2023 gewählt. Auch hier gab es geringfügige Veränderungen. Alle Wahlen erfolgten á Block. Weitere Vorschläge gab es nicht. Auch hier wurde die Wahl angenommen. Alle Wahlen waren Einstimmig. Hier die Ergebnisse

Abteilungsvorstand Fußball (bis 2025)

stellvertr. Abteilungsleiter*in:	Stefan Gütt
Koordinator*in Finanzen:	Erwin Eiter
Koordinator*in Sport männlich:	Alexander Schweer
Koordinator*in Sport weiblich:	Sascha Krekeler
Koordinator*in Veranstaltungen:	N.N.

bis zu fünf Beisitzer*innen / Koordinatoren*innen

Koordinator*in Sport Altliga:	N,N
Koordinator*in Passwesen/Öffentlichkeitsarbeit:	Daniel Agnischock
Koordinator*in Schiedsrichterwesen:	Carsten Schmidt
Beisitzer*in Platzkassierer*in:	Hans-Georg Gallinat
Koordinator*in Spielbetrieb:	Benedikt Koose

Abteilungsvorstand Handball (bis 2025)

stellvertr. Abteilungsleiter*in:	Thorsten Landau
Koordinator*in Abteilungsfinanzen:	Markus Leismann
Koordinator*in Sport männlich:	Marc Attermeyer
Koordinator*in Sport weiblich:	Nils Vorndieck
Koordinator*in Veranstaltungen:	Kathrin Wiedelmann

bis zu fünf Beisitzer*innen / Koordinatoren*innen

Koordinator*in Spielbetrieb:	Uwe May
Koordinator*in Handball:	Hannah van der Sijde
Koordinator*in Handball:	Stefanie Klaus

Ältestenrat (bis 2024)

Der Ältestenrat wird jährlich von der Versammlung gewählt.

Als Vorsitzende*r wird Wolfgang Bauschulte wiedergewählt.

Die Beisitzer bleiben unverändert Hans Hachmann, Manfred Hoppe, Erwin Bulk und Rudi Lammers die Wahlen erfolgten einstimmig.

Finanzprüfer

Philipp Bosse, scheidet als Finanzprüfer aus. Pascal Schlasus bleibt noch ein Jahr als Finanzprüfer. Die Versammlung schlug Bjarne Hallmann als zweiten Finanzprüfer vor. Dieser wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Finanzprüfer somit: Pascal Schlasus und Bjarne Hallmann.

Nach den Neuwahlen kam es in diesem Jahr dann zu zwei Verabschiedungen. Sowohl Carola Reupert (Abteilungsleiterin Handball als auch Leopold Klaus (Geschäftsführer) verlasen den Hauptvorstand. Beide wurden vom Vorsitzenden Till Wienke mit einem Präsent verabschiedet. Die Versammlung bedankte sich bei beiden mit langem Applaus für ihre geleistete langjährige Arbeit.

7. Beitragsanpassung Fußball

Die Fußballabteilung stellt den Antrag fristgerecht an den Vorstand die Beiträge in der Fußballabteilung zu erhöhen. Es soll eine Angleichung, gleicher Beitrag, wie bei der Handballabteilung wieder hergestellt werden. Dies ist auch auf der Mitgliederversammlung 2022 von dem Ältestenrat gefordert worden. Ein Verein = ein einheitlicher Beitrag. Daher wurde folgender Antrag an den Vorstand gestellt, über den die Mitgliederversammlung nun abzustimmen hat.

Fußball Senioren aktiv	11,50 €		11,50 €
Handball Senioren aktiv	14,50 €		14,50 €
Erwachsene passiv	7,00 €		7,00 €

Fußball Jun. 1.+ 2. Kind	8,50 €		8,50 €
Fußball Jun. ab 3. Kind	Frei		Frei
Handball Jun. 1.+ 2. Kind	9,50 €		9,50 €
Handball Jun. Ab 3. Kind	Frei		Frei

Die Fußballabteilung beantragt, die Seniorenbeiträge um monatlich 3,00 € und die Jugendbeiträge um monatlich 1,00 € ab den 01.01.2024 zu erhöhen.

Fußball Senioren aktiv	11,50 €	Erhöhung 3,00 €	14,50 €
Handball Senioren aktiv	14,50 €		14,50 €
Erwachsene passiv	7,00 €		7,00 €

Fußball Jun. 1.+ 2. Kind	8,50 €	Erhöhung 1,00 €	9,50 €
Fußball Jun. ab 3. Kind	Frei		Frei
Handball Jun. 1.+ 2. Kind	9,50 €		9,50 €
Handball Jun. Ab 3. Kind	Frei		Frei

Gründe:

Damit ist man dem Wunsch der Mitgliederversammlung aus dem Jahr 2022 nachgekommen und hat einheitliche Beiträge für beide Abteilungen. Dem Grundsatz ein Verein = ein Beitrag ist damit nachgekommen worden.

Die Erhöhung wurde bereits im Jahr 2022 auf der Mitgliederversammlung angekündigt und soll und muss nun umgesetzt werden.

Die Kosten sind nachweislich lt. der Buchhaltung für Fahrtkosten / Übungsleiterentgelte um 75 % gestiegen. Die Verbandsabgaben und Kosten für Sportartikel haben sich sogar verdoppelt. Die Einnahmen haben sich hingegen nur um ca. 15 % erhöht. Daher ist hier Handlungsbedarf geboten.

Da die Kosten immer mehr steigen, aber eine ausreichende und verlässliche finanzielle Basis notwendig ist, ist eine Beitragsanpassung notwendig

Der Bereich der Beiträge lässt sich durch andere Maßnahmen wie Sponsoring nur begrenzt kompensieren. Da es sich bei den Beiträgen um verlässliche Einnahmen handelt und nicht spekulativ ist, muss eine Beitragsanpassung erfolgen. Dies ist daher zum 01.01.2024 aus Sicht der Fußballabteilung notwendig.

Gerade hier am Kunstrasenplatz kann man am besten die Investitionen für das Sportzentrum Ost erkennen. Auch wenn wir Zuschüsse und Eigenleistung für z.B. den Bau der Tribüne erhalten, so sind hier auch immer noch eigene finanzielle Mittel notwendig.

Der Antrag wurde der Mitgliederversammlung vorgestellt und erläutert. Er wurde bei 2 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen angenommen. Die Umsetzung erfolgt zum 01.01.2024

8. Ehrungen

Till Wienke nahm als Vorsitzender die Ehrungen vor.

Geehrt werden:

Ehrennadel in Bronze für mehr als 20 Jahre ununterbrochene Vereinsmitgliedschaft
Henning Althaus, Jörg Schürkamp, Steffen Büchter

Ehrennadel in Silber für mehr als 30 Jahre ununterbrochene Vereinsmitgliedschaft:
Michael Böger

Ehrennadel in Gold für mehr als 40 Jahre ununterbrochene Vereinsmitgliedschaft:
Ulrich Hagemann, Clemens Keller

9. Verschiedenes

August Eilers teilt mit, dass er Unterstützung für das Vereinsheim gefunden hat. Michael Niemeier wird August zukünftig als freiwilliger Helfer zur Seite stehen. Michael bestätigte dies und freut sich über ein / sein zukünftiges Aufgabengebiet.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Vorstand den Termin für die Mitgliederversammlung fix auf den Freitag nach der Ibbenbürener Kirmes festgelegt hat. Somit kann dieser in den Jahreskalender auch fix mit eingeplant werden.

Termine: 14.09.2023 und 30.09.2023 finden Workshops in Kooperation mit dem TVI statt. Thema ist die Erarbeitung konkreter Maßnahmen auf Basis des Integrationskonzepts durch die Stadt Ibbenbüren.

Till Wienke beendet die Mitgliederversammlung um 20:47 Uhr

Ibbenbüren, 02. April 2024

gez. Leopold Klaus

gez. Till Wienke

Anlagen:
Teilnehmerliste